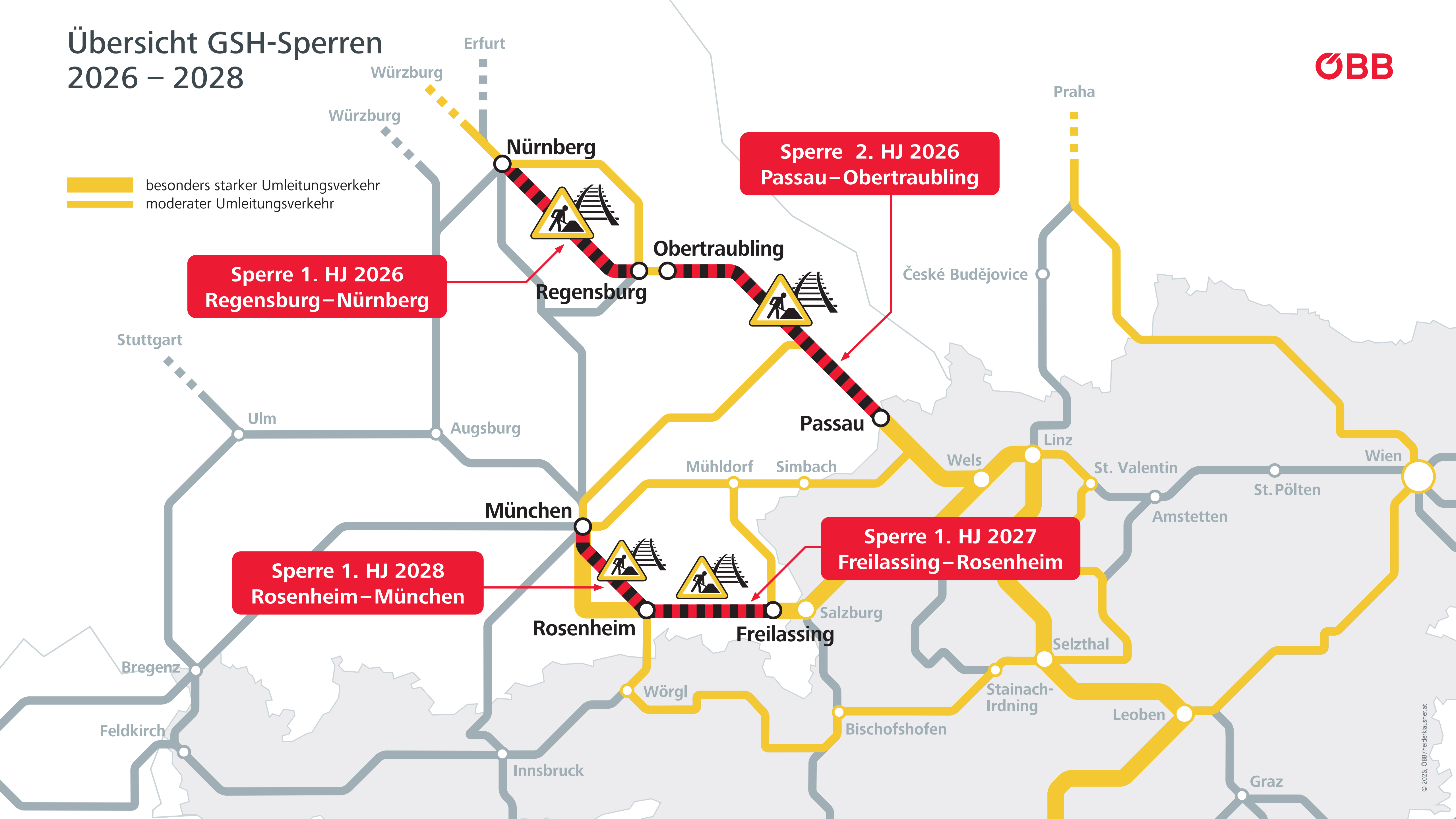


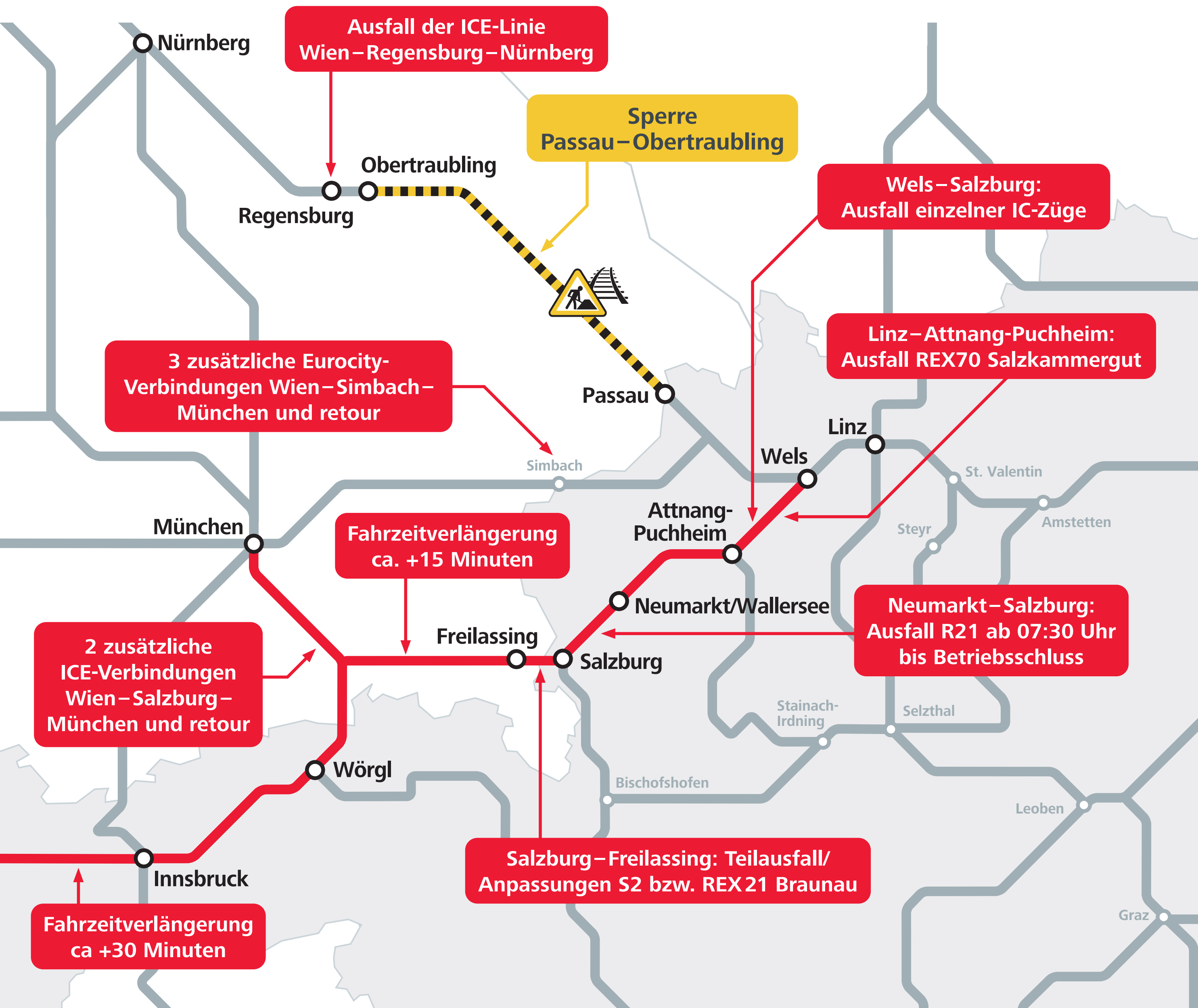
Übersicht GSH-Sperren 2026 – 2028



 besonders starker Umleitungsverkehr
 moderater Umleitungsverkehr



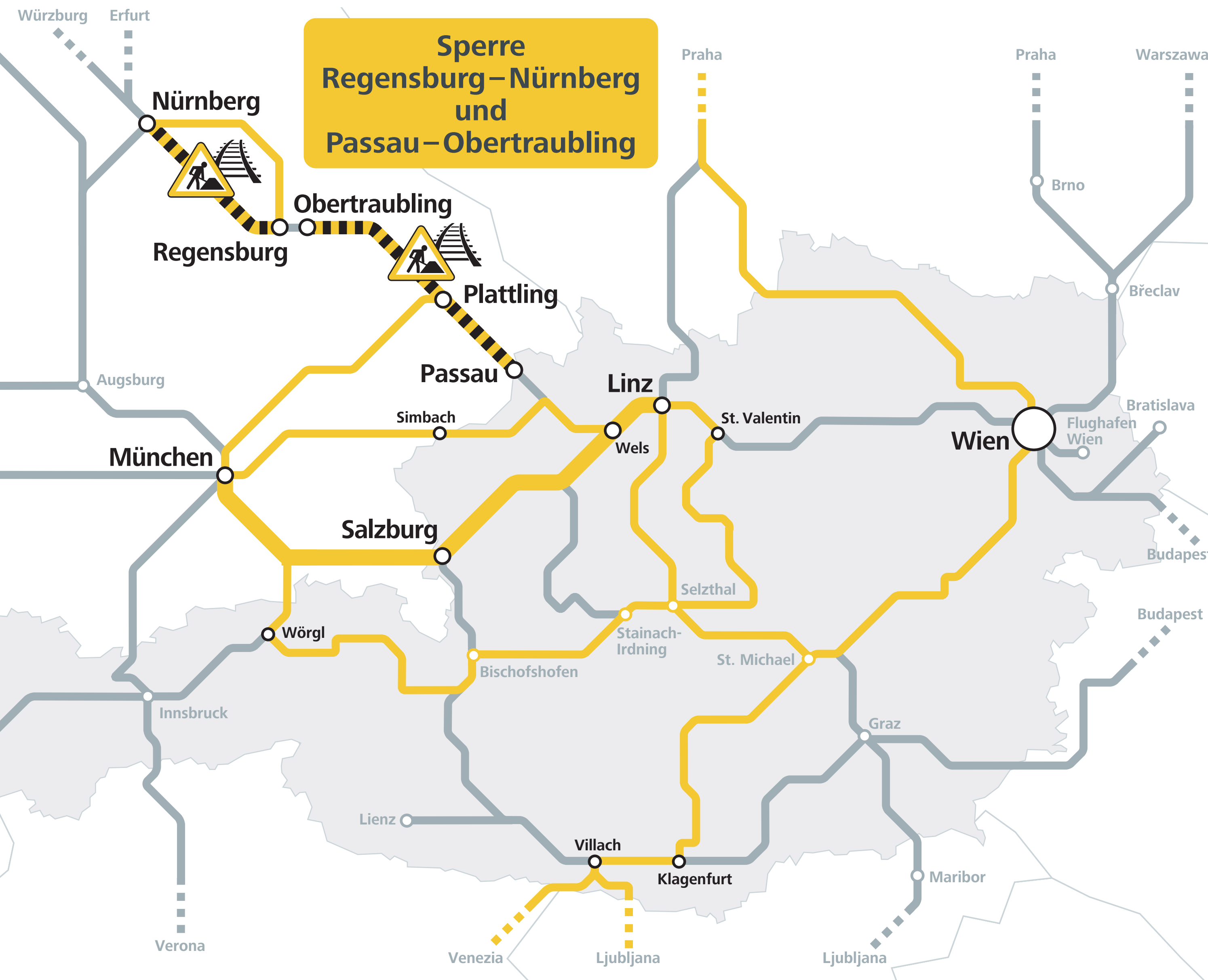
DB-Sperren, Auswirkungen auf den Personenverkehr: Jahr 2026, 2. Halbjahr (14.6.–12.12.2026)



Sperre Passau – Obertraubling (bei Regensburg), Auswirkungen auf Fahrgäste:

- Umleitung von bis zu 120 Güterzügen über Salzburg und Schaffung von Umleitungskapazitäten
- Ausfall der ICE-Linie Wien – Regensburg – Nürnberg
- Es fahren keine Züge über Passau nach Deutschland. Alternative Reiseroute über München
- Fahrzeitverlängerung über das Deutsche Eck von/nach München und Innsbruck rund 15 Minuten
- Fahrzeitverlängerung über das Deutsche Eck von/nach Vorarlberg rund 30 Minuten
- Zusätzliche Verbindungen von Wien nach München über Salzburg (2 ICE-Zugpaare) und über Wels – Simbach (3 EC-Zugpaare)
- Umleitung Nightjet Wien – Hamburg/Amsterdam
- Wels – Salzburg: Ausfall einzelner IC-Züge zu Gunsten des Nahverkehrs
- Linz – Attnang-Puchheim: Ausfall REX70 Salzkammergut
- Neumarkt – Salzburg: Ausfall R21 ab 07:30 Uhr bis Betriebsschluss
- Salzburg – Freilassing: Teilausfall/Anpassungen S2 bzw. REX21 Braunau

DB-Sperren, Auswirkungen auf den Güterverkehr: Umleitungsstrecken 2026



Auswirkungen auf die ÖBB:

- Rund 120 Güterzüge pro Tag werden über Salzburg umgeleitet
- Entlastungsmaßnahmen Güterverkehr zwischen Wels und Salzburg durch ganzjährig innerösterreichische Umleitung
- Eingeschränkte Trassenkapazität auf den Umleitungsstrecken (Ennstal, Pyhrn, Schoberpass, Giselabahn, ...)
- Für rund 80 % der bestehenden Kapazitäten im Güterverkehr kann eine Umleitung durch ergänzende Maßnahmen im Fahrplan bereitgestellt werden

besonders starker Umleitungsverkehr
moderater Umleitungsverkehr

DB-Sperren, Auswirkungen auf den Personenverkehr: Jahr 2027, 1. Halbjahr (8.2. – 9.7.2027)



Sperre Freilassing–Rosenheim (Deutsches Eck), Auswirkungen auf Fahrgäste (Planungsstand):

- Gesamtsperre Deutsches Eck
- Fernverkehr von/nach Deutschland über Passau fährt uneingeschränkt
- Züge der Relation Wien–München werden über Passau umgeleitet (Fahrzeitverlängerung 30 bis 45 Minuten)
- Züge von Wien nach Zürich und retour werden über Bischofshofen umgeleitet (Fahrzeitverlängerung ca. 90 Minuten bis Innsbruck; 120 Minuten bis Zürich)
- Schienenersatzverkehr zwischen Salzburg und Kufstein/Innsbruck für Fernverkehrszüge der ÖBB und Westbahn (Fahrzeitverlängerung ca. 60 Minuten)
- Shuttleverkehr Salzburg–Mühldorf–München im 2-Stunden-Takt, Verlängerung von 2 Zugpaaren ab/bis Schwarzach-St. Veit
- Linz–Wels–Passau: Fahrplanänderungen Nahverkehr
- Linz–Selzthal, Selzthal–Schladming und Klagenfurt–Villach: Fahrplanänderungen und Zugausfälle im Nahverkehr
- Umleitung 2 Zugpaare Graz–Ennstal–Zell am See–Wörgl–München
- Zeitliche Parallelität mit ÖBB-Tauernsperre (Teil 2) und Einschränkungen auf Autobahn A13 (Neubau Luegbrücke)

DB-Sperren, Auswirkungen auf den Güterverkehr: Umleitungsstrecken 2027 und 2028



Auswirkungen auf die ÖBB:

- Umleitung des Güterverkehrs von/nach Triest und Koper über die Pyhrn-Strecke und die „alte“ Südstrasse (Neumarkter Sattel)
- Innerdeutsche Umleitung des Güterverkehrs auf der Brennerachse
- Fahrplanänderungen und Zugausfälle zwischen Linz und Selzthal sowie zwischen St. Valentin und Steyr für Trassen des Güterverkehrs *
- Eingeschränkte Trassenkapazität auf den Umleitungsstrecken (Ennstal, Pyhrn, Schoberpass, Giselabahn, ...)
- Erhebliche Laufwegverlängerungen im Güterverkehr
- Zeitliche Parallelität mit Sperre ÖBB-Tauernstrecke und Einschränkungen auf der Autobahn A13 (Neubau Luegbrücke)

* Nahverkehr-Fahrplankonzept noch in Abstimmung

 besonders starker Umleitungsverkehr
 moderater Umleitungsverkehr